



CHIEMGAU

Der Chiemgau

**LEISTUNGSSTARK
UND LEBENSWERT**

**TOURISMUS
UND
WIRTSCHAFT**

Chiemgau Tourismus	04	Wirtschaftsregion Chiemgau	05
Tourismus und Wohlstand	06	Starke Wirtschaft - starke Partner	07
Chiemgau Fact Sheet	08	Chiemgau Fact Sheet	08
Zukunftsfaktor Qualität	10	Zukunftsfaktor Bildung	11
Klarer Mehrwert durch Vernetzung	12	Die Region voranbringen	13
Unser starkes Netzwerk	14	Unser starkes Netzwerk	14



Seit April 2021 sind die Teams von Wirtschaftsförderung und Chiemgau Tourismus e.V. unter einem Dach am Traunsteiner Stadtplatz vereint. Die Nähe zueinander fördert Synergien auf allen Ebenen zum Nutzen der Chiemgauer Betriebe – vom Handwerk über Handel und Tourismus bis zum produzierenden Gewerbe. Bis zur Fertigstellung des Campus Chiemgau am Bahnhofsgelände ist das ehemalige Sparkassengebäude auch Sitz des Campus. Zu normalen Bürozeiten sind die Institutionen des Landkreises für Besucherinnen und Besucher geöffnet.



Liebe Leserinnen und Leser,

inmitten von Natur und Kultur, Wirtschaft und Wohlstand, Tradition und Fortschritt liegt unsere Heimat, der Landkreis Traunstein. Er bietet uns unendlich viel Potenzial. Es ist gerade diese Vielfalt, die unsere Region über die Maßen interessant macht. Aber diese Vielfalt ist auch täglicher Auftrag.

Mit Wirtschaftsförderung und Chiemgau Tourismus e.V. hat der Landkreis zwei starke Partner für Unternehmen und Gastgeber geschaffen, die gemeinschaftlich für die Erfolge unserer Region arbeiten. Denn nachhaltiges Wachstum in der Wirtschaft – gerade im Tourismus – ist keine Selbstverständlichkeit. Um weiterhin ganz vorne zu sein, braucht es ein ganzheitliches Denken, das wir auch mit dieser gemeinsamen Broschüre zeigen wollen. Wirtschaftsunternehmen und Tourismusakteure müssen miteinander kommunizieren und kooperieren, um gemeinsam immer besser zu werden.

Die Attraktivität unserer Region als Freizeit- und Reiseziel ist eng verbunden mit der Wahrnehmung als attraktiver Arbeits- sowie Investitionsstandort und damit Lebensmittelpunkt. Es gilt bestehende Synergieeffekte zwischen Wirtschaft und Tourismus zu nutzen!

Unser Weg heißt also, dass wir an der Spitze des Fortschritts stehen wollen, jedoch ohne unsere Traditionen und Werte aus dem Blick zu verlieren. Klar ist: Eine erfolgreiche Region lebt in erster Linie von den Menschen und Unternehmen, die hier ihre Heimat haben. Alle stehen sie für Gastfreundschaft, Herzlichkeit, Innovationskraft und Zukunftsorientiertheit und sind damit das Aushängeschild unserer Wirtschafts- und Tourismusregion. Mein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, Partnern und Unterstützern für die tatkräftige Arbeit sowohl des Chiemgau Tourismus als auch der Wirtschaftsförderung.

Herzlichst

Siegfried Walch
Landrat des Landkreises Traunstein

Chiemgau Tourismus

» **Tourismus ist einer der Garanten für Wohlstand im Chiemgau, von dem alle profitieren. Eine zentrale Aufgabe wird es sein, ein Maß zu finden, das der Tourismusbranche und dem Einzelhandel die überlebenswichtigen Einkünfte sichert und die Einheimischen nicht überfordert.**

Dipl.-Kfm. Stephan Semmelmayr

Am 14. Mai 1912 gründeten auf Initiative des Verschönerungsvereins Traunstein rund 50 Vertreter umliegender Gemeinden den "Verkehrsverband Chiemgau". Fast 110 Jahre später gehören zum heutigen "Chiemgau Tourismus e.V." die 35 Gemeinden und Städte des Landkreises sowie der Landkreis selbst. Sie stellen auch das Budget des Verbandes mit der Kernaufgabe, die attraktive Region touristisch zu vermarkten.

Mit rund 2.700 Beherbergungsbetrieben und etwa 27.000 Betten verzeichnet der Chiemgau jährlich über 4 Millionen Übernachtungen*. Dabei geht die Tendenz der letzten Jahre zu häufigeren, dabei kürzer dauernden und kurzfristiger gebuchten Reisen. Im Schnitt sank die Aufenthaltsdauer der Gäste seit 2009 von sechs auf vier Nächte. Eine weitere Herausforderung für den Verband ist die veränderte Struktur der Beherbergungsbetriebe: Viele kleine Betriebe schließen mit dem Generationenwechsel, weil ihr Markenzeichen, das persönliche Kümern um den Gast, nicht mit der Berufstätigkeit der gut ausgebildeten jungen Frauen von heute vereinbar ist.

Wenngleich die Ansiedlung neuer Hotels ein wichtiges Thema ist, so steht die Zahl der Betten nicht im Vordergrund. Der Fokus ist hohe Qualität auf allen Ebenen – von Wanderweg bis Hotelzimmer – und damit die Chance, mit gut vermarktbar Angeboten hohe Wertschöpfung zu erreichen.

Alle Aktivitäten sind aus der „Strategie 2030“ des Verbands abgeleitet.



Wirtschaftsregion Chiemgau

« **Wir haben hervorragend ausgebildete Fachkräfte und exzellente Unternehmen in vielen Branchen in einer Bilderbuch-Region. Mit dem Campus Chiemgau holen wir junge Menschen und Innovationswissen in den Chiemgau, denn die Digitalisierung verändert viele Arbeits- und Lebensbereiche. Als Wirtschaftsförderung leisten wir hier wertvolle Unterstützung für alle Unternehmen.**

Dr. Birgit Seeholzer

Seit Jahren rangiert der Landkreis Traunstein wirtschaftlich bundesweit auf den vordersten Plätzen. Die Unternehmen befinden sich auf Expansionskurs und suchen dringend nach Fachkräften. Diese zu gewinnen und bei ihrer Weiterentwicklung im Landkreis zu unterstützen ist einer der Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung des Landkreises Traunstein. Hauptgesellschafter ist der Landkreis, doch über den Aufsichtsrat und das Wirtschaftskollegium sind viele Wirtschaftsinstitutionen und innovative Unternehmen – vom Weltmarktführer bis zum Handwerksbetrieb – eingebunden.

Gemeinsam mit Chiemgau Tourismus e.V. erarbeitet die Wirtschaftsförderung gezielte Maßnahmen des Standort-Marketings: Die hohe Lebensqualität, die der Chiemgau bietet, in Verbindung mit der wirtschaftlichen Attraktivität der Region sorgt für eine gute Work-Life-Balance. Dazu kommt das neue Leuchtturmprojekt Campus Chiemgau, das hochkarätige Bildungsangebote im Bereich Digitalisierung bündelt.

Die Wirtschaftsförderung geht auf Schülerinnen und Schüler zu, um sie mit vielfältigen Projekten über das breite Spektrum an Karrierechancen in der Region und die Branchenvielfalt zu informieren, ebenso wie sie als Ansprechpartnerin für die Betriebe im Landkreis dient: Mit Workshops, Seminaren und Einzelberatungen ist die Wirtschaftsförderung für alle Unternehmerinnen und Unternehmer im Landkreis da – für Start-ups und Gründer wie für eingesessene Unternehmen mit Beratungs- und Förderbedarf.



Tourismus und Wohlstand

Im Landkreis Traunstein leben knapp 10.000 Menschen vom Tourismus, der in der Region Jahr für Jahr mehr als 600 Millionen Euro Umsatz generiert. Die Tourismusbranche ist damit einer der größten Arbeitgeber im Chiemgau. Seit den Anfängen vor mehr als 100 Jahren trägt die Branche spürbar dazu bei, dass die Region heute im Wohlstand lebt.

Viele der breiten Angebote zu Freizeitgestaltung, Einzelhandel und Gastronomie könnten ohne den Beitrag der jährlich rund 900.000 Tages- und Urlaubsgäste nicht aufrechterhalten werden. So bringt der Tourismus auch einen direkten Mehrwert für die Lebensqualität der Einheimischen.

Neben den direkt im touristischen Bereich verorteten Arbeitsplätzen – etwa in Gästeinformationen, Hotels und Pensionen – bis zu tourismusabhängigen Betrieben wie Bergbahnen, Freizeitparks, Restaurants und Gasthäuser profitiert auch das heimische Handwerk und Gewerbe vom Tourismus, von Schreiner über Friseur bis Einzelhandel. Das beliebte Format "Urlaub auf dem Bauernhof" trägt zur Erhaltung des bäuerlichen Lebensraums und der Chiemgauer Kulturlandschaft bei.

Der Nutzen, den eine starke, dynamische Tourismusbranche der Region bringt, zieht sich mehr oder weniger sichtbar durch alle Ebenen und hat einen spürbaren Einfluss auf den Alltag der Einheimischen: etwa in der Dorfwirtschaft und bei den Einzelhändlern vor Ort, die dank der Gäste noch profitabel wirtschaften können.

Foto oben: Nicht nur an Hotelrezeptionen arbeiten zahlreiche Menschen. Im Chiemgau sind es 9.900 Beschäftigte, deren Arbeitsplätze direkt oder indirekt vom Tourismus abhängig sind - auch im Einzelhandel, bei Seilbahnen und in Friseurbetrieben.

Foto unten: So manches hochwertige Angebot in Freizeit und Gastronomie gäbe es nicht, wären da nicht die Touristen. Ohne sie könnten sich viele Betriebe nicht weiterentwickeln, das Angebot auch für Einheimische würde schrumpfen, Arbeitsplätze würden wegfallen. (Foto: Das Achenal, Grassau).

Starke Wirtschaft – starke Partner

Der Chiemgau hat sich zu einem idealen Standort für Unternehmen entwickelt: Mehr als 17.000 kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) wirtschaften hier, genauso wie Global Player und weltbekannte Marken. Für alle Unternehmen, Gründer, Investoren, Fach- und Nachwuchskräfte ist die Wirtschaftsförderung mit ihrem breiten Service- und Beratungsangebot erste Anlaufstelle.

Alle profitieren auch davon, dass der Landkreis Traunstein mit der Wirtschaftsförderung die Serviceorientierung der Verwaltung aktiv vorantreibt. Als erster bayerischer Landkreis wurde Traunstein mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ausgezeichnet. Das bedeutet unter anderem: garantierte Rückmeldung auf Bauanträge innerhalb sieben Arbeitstagen, rechtssichere Baugenehmigungen, schnelle Antworten, kurze Wege und Ablaufinfos über eingereichte Anträge und Anfragen, verkürzte Wartezeiten, längere Öffnungszeiten in Behörden und vieles mehr.

Diese behördlichen Serviceleistungen tragen zusammen mit anderen "weichen" Standortfaktoren wie der idealen Work-Life-Balance durch den hohen Erholungswert der Chiemgauer Landschaft und dem Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebot zu einem herausragenden positiven Wirtschaftsklima im Chiemgau bei und stärken das Image des Standorts und der Region insgesamt.

Weltweit agierende Unternehmen haben ebenso wie moderne Handwerksbetriebe ihre unternehmerische Heimat im Chiemgau.

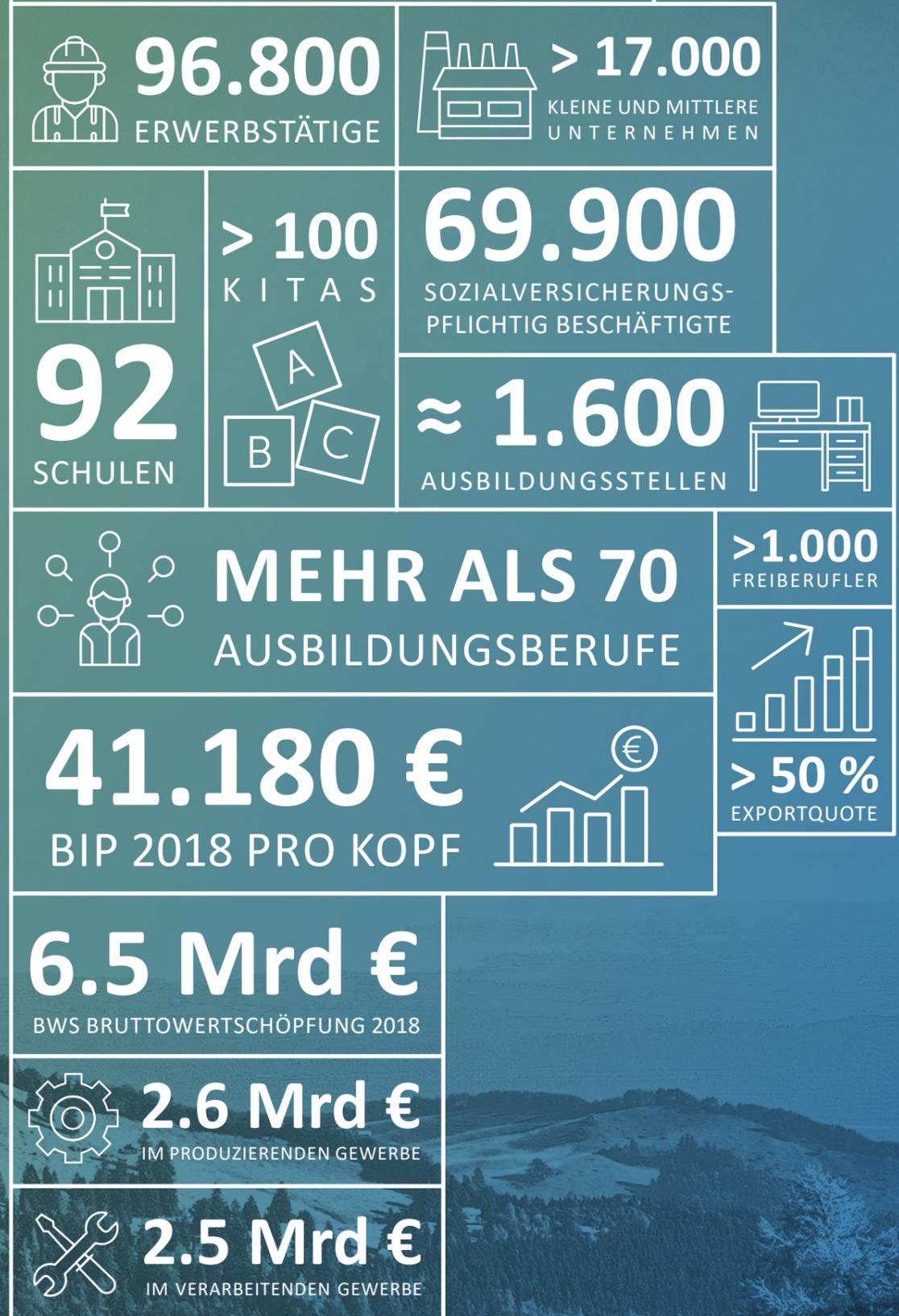


Chiemgau in Zahlen



35 KOMMUNEN

4 STÄDTE · 2 MÄRKTE · 29 GEMEINDEN



Zukunftsfaktor Qualität

Der Chiemgau zählt heute schon zu den bekanntesten und beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Die Hauptaufgabe des Verbands, festgelegt im Strategiepapier 2030, lautet deshalb: Den Tourismus in der Region dauerhaft sichern, und zwar über Qualität und Attraktivität sowie über die Ansprache der jungen, nachfolgenden Gästegeneration. Das wird nur gelingen, wenn die Destination mit nationalen und internationalen Wettbewerbern konkurrieren kann und die gemeinsam mit allen Chiemgauer Gemeinden definierte Zielgruppe im Blick behält: ein niveauvolles, gut situiertes Publikum, das Erholung, Naturerlebnis und Authentizität sucht.

Wandern und Radeln: Premium!

Seit der Zertifizierung zur Premium-Radregion (ADFC 2015) entwickelt sich der Chiemgau stetig weiter. Im Rahmen eines LEADER-Projekts wird eine flächendeckende Rad-Infrastruktur erarbeitet, die auch den Einheimischen zugutekommt.

In die anstehende Zertifizierung zur Premium-Wanderdestination ist ebenfalls die gesamte Region eingebunden. Fast 40 Wanderrouten zwischen Reit im Winkl und Tittmoning sollen 2022 vom Deutschen Wanderinstitut das Attribut „Premium“ erhalten. Dass sich die Touren über den ganzen Landkreis erstrecken, ist gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur Besucherlenkung und zur Vermeidung von Hotspots, und erschließt neue Ziele für besonders ruhesuchende Gäste.

Chiemgau-Akademie

Damit sich parallel zu den Freizeitmöglichkeiten auch das Beherbergungsangebot weiterentwickelt, bietet der Chiemgau Tourismus ergänzend zum Campus Chiemgau regelmäßig und niedrigschwellig Fortbildungen für Tourismusgastgeber an. Auch hier gibt die Strategie 2030 die Linie vor, nämlich Qualität und Professionalisierung auf allen Ebenen zu erreichen, sowie die Grundlage zu schaffen für selbstbewusstes Wirtschaften der heimischen Betriebe.



Zukunftsfaktor Bildung

Die Zukunft ist digital und analog. Doch den Weg in diese neue Zeit müssen die heimischen Unternehmen nicht alleine gehen: Wirtschaftsförderung und der neue Campus Chiemgau unterstützen sie dabei.

»Heute gilt es, die Weichen für die Zukunft zu stellen und unsere Region bestmöglich auf die Welt von morgen vorzubereiten. Darum investieren wir so viel wie noch nie in Bildung und haben mit dem „Campus Chiemgau“ die Verbindung von Lehre und Studium vor Ort fest verankert. Erstklassige und passgenaue Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote mitten in unserem Landkreis anzubieten, bedeutet daher nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die gesamte Wirtschaft einen enormen Mehrwert.«

Siegfried Walch, Landrat des Landkreises Traunstein

»Der Campus Chiemgau ist für die Region ein Quantensprung in die Zukunft: Er bündelt das Wissen der TH Rosenheim, des Bildungszentrums der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der IHK Akademie Traunstein und deckt damit ein extrem breites Spektrum für die berufliche Qualifizierung ab.«

Stefan Neumann, Vorsitzender des IdW Traun/Alz

»Die Verfügbarkeit von Fachkräften wird künftig mit Abstand der wichtigste Standortfaktor für Unternehmen sein. Aus Sicht der Wirtschaft ist der Campus Chiemgau ein echtes Leuchtturmprojekt, das junge Menschen für die Region begeistern und sie hier vor Ort qualifizieren wird. Die Verknüpfung von akademischer und beruflicher Aus- und Weiterbildung an einem Standort ist in dieser Art und Weise einzigartig. Damit gewinnt unsere Region deutlich an Attraktivität.«

Nikolaus Binder, Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Traunstein

»Digital, modern, innovativ, nachhaltig, zukunftsorientiert, traditionell - all dies sind Schlagwörter, die einen Berufszweig beschreiben: das Handwerk. Um diesen Anforderungen mehr als gerecht zu werden, setzen die Handwerker aus unserer Region auf den Campus Chiemgau. Dort werden die Nachwuchskräfte von morgen optimal auf ihr zukünftiges Arbeitsumfeld im Handwerk vorbereitet.«

Gerhard Kotter, geschäftsführender Kreishandwerksmeister

Klarer Mehrwert durch **Vernetzung**

www.golfland-chiemsee.de
www.heimatbrauer.de
www.gipfelglueck.de



Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels bietet der hohe Freizeitwert im Chiemgau der Wirtschaft wichtige Argumente auf der Suche nach Arbeitskräften. Viele Menschen kommen als Gäste und bleiben als Arbeitskräfte.

Über diese unsichtbaren Effekte hinaus unterhält der Chiemgau Tourismus zum Wohle der gesamten Region enge Kooperationen mit über 50 Unternehmen. Mit dem Schuhhersteller Meindl in Kirchanschöring etwa betreibt der Verband Crossmarketing im besten Sinne: Zu den Bergschuhen erhalten Wanderbegeisterte gleich die passende Wanderkarte. Über die einzigartigen „Strategischen Geschäftsfelder“, die auch Partner außerhalb der Landkreisgrenzen einbinden, werden Kräfte im Marketing gebündelt. Das Ergebnis sind gemeinschaftliche Messe- und Medienpräsenzen, Broschüren und Webseiten. Damit erzielen die zwölf Brauereien, elf Bergbahnen, 20 Golfplätze und -hotels sowie eine Reihe von Wintersport-Akteuren einen deutlich stärkeren Werbeauftritt, als dies jedem einzelnen möglich wäre.

Synergien schaffen Nutzen für alle

Das Ziel des Verbands, ein touristisches Wissens-, Vermarktungs- und Kompetenz-Netzwerk zu schaffen, das allen Akteuren Mehrwert bringt, spiegelt sich vor allem in dem jüngst mit allen Landkreismunicipalitäten umgesetzten „Markenprozess“ wieder. Er ist die Grundlage für die einheitliche und stimmige Vermarktung der Region. Mit dem Webseiten-Rahmenmodell, das Interessierte aus allen Gemeinden und wirtschaftlichen Segmenten nutzen können, geht der Verband noch einen Schritt weiter und intensiviert das Netzwerk auch über den Tourismushorizont hinaus. Hauptnutzen ist neben der Kostenersparnis auch die verbesserte Wahrnehmung durch ein einheitliches Auftreten.

Foto oben: Bei Messe-Einsätzen arbeiten die Teams der Heimatbrauer und von Chiemgau Tourismus erfolgreich zusammen.

Foto oben: Crossmarketing wie aus dem Lehrbuch: Auch mit dem Schuhhersteller Meindl macht Chiemgau Tourismus gemeinsame Sache. Wer ein Paar Wanderschuhe kauft, erhält eine Wanderkarte vom Chiemgau dazu.

Die Region **voranbringen**

Das Regionalmanagement innerhalb der Wirtschaftsförderung initiiert und koordiniert Projekte zur Förderung der regionalen Entwicklung, unterstützt vom Freistaat Bayern.

Die Initiative "Berufliche Orientierung und Bildung stärken" arbeitet an der stetigen Weiterentwicklung der Fachkräftesituation, indem etwa bereits an den Schulen Jugendliche durch virtuelle und praxisnahe Informationsangebote an Unternehmen in der Region herangeführt und zu Betriebsbesichtigungen eingeladen werden.

Das Regionalmanagement betreibt intensives Standortmarketing, um die Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt zu optimieren. Es stärkt die Innovationskraft der Unternehmen und fördert die Gründerkultur.

Sorgfältiges Flächen- und Leerstandsmanagement führt dazu, dass mit Grund und Boden sparsam umgegangen wird. Zur Vermeidung von Leerstand finden Konzepte für die Nachverdichtung ebenso Anwendung wie alternative Nutzungskonzepte, etwa durch Pop-up-Stores.

Die Förderung der regionalen Wirtschaft ist eng verknüpft mit einer Bewusstseinsbildung für die Produkte der Region: Kenntnis und Wertschätzung hochwertiger regionaler Produkte tragen zur Bewahrung der ländlichen Strukturen und der natürlichen Lebensgrundlagen bei, was wiederum den Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft des Chiemgaus bedeutet. Dadurch verbesserte Absatzchancen regionaler Produkte binden Kaufkraft in der Region und vermeiden weite Transportwege.

Der Erhalt der Biodiversität in der vielfältigen Naturlandschaft des Chiemgaus gehört ebenfalls zu den projektierten Aufgaben des Regionalmanagements. Es arbeitet an der Vernetzung und Information der Beteiligten in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Bauernverbänden, Maschinenringen, Biogasfachverbänden, Imkern und Kommunen.



Unser starkes Netzwerk

TOURISMUS

CHIEMSEE NATURFÜHRER START UP'S INDUSTRIE
 GOLF-KOOPERATION HANDEL HANDWERK DIENSTLEISTUNG
REGIONALE BETRIEBE WINTERBETRIEBE UND SPORTGESCHÄFTE
 FREIZEIT-/SPORTAUSSTATTER BAYERISCHES CHEMIEDREIECK BRAUEREI-KOOPERATION
 BERGBAHN-KOOPERATION HOF- UND DORFLÄDEN REGIONALBANKEN
 LEBENSMITTEL-PRODUZENTEN FREIZEITBETRIEBE FLUGSCHULEN

CAMPUS ST. MICHAEL
 IHK MÜNCHEN UND OBERBAYERN FOS/BOS
 FACHHOCHSCHULE SALZBURG CAMPUS CHIEMGAU GYMNASIEN
 UNIVERSITÄTEN **BILDUNG** BILDUNGSZENTRUM HWK
 IHK AKADEMIE TH ROSENHEIM
 FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN FACHAKADEMIEN
 BERUFSSCHULEN BERUFSFACHSCHULEN
 AFP ACADEMY FOR PROFESSIONALS

Wir bedanken uns
 BEI ALL UNSEREN PARTNERN FÜR
 DIE LANGJÄHRIGE UND GUTE
Zusammenarbeit!

WIRTSCHAFT

VBW VEREINIGUNG DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT E.V. UMWELTVERBÄNDE
 BAUERNVERBÄNDE REGION AKTIV KREISHANDWERKERSCHAFT
 CHIEMGAU-INN-SALZACH SPONSOREN PRIVATE GASTGEBER
 FÖRDERBEIRAT IM CHIEMGAU
 IRS 18 ERLEBNISWELT CHIEMGAU JUNGUNTERNEHMERNETZWERK GEWERBEVERBÄNDE
 BAYERN TOURISMUS MARKETING GMBH IT-NETZWERKPARTNER
 DEHOGA BAYERN/TRAUNSTEIN **DACH- & BAYERISCHE FERNWEGE**
PARTNERVERBÄNDE COWORKING SPACES
 TOURISMUS OBERBAYERN MÜNCHEN
 VEREINIGUNG DER FREUNDE VON HERRENCHIEMSEE EMM – METROPOLREGION MÜNCHEN E.V.
 EUREGIO SALZBURG - BERCHTESGADENER LAND – TRAUNSTEIN LAG TRAUN-ALZ-SALZACH
 ANBIETERGEMEINSCHAFT URLAUB AUF DEM BAUERNHOF CHIEMSEE OBERBAYERN
 LAG CHIEMGAUER ALPEN LAG CHIEMGAUER-SEENPLATTE
 IDW INFORMATIONSKREIS DER GRÜNDERZENTRUM STELLWERK 18
 WIRTSCHAFT TRAUN/ALZ WIRTSCHAFTSJUNIOREN AKTIVSENIOREN
 LEADER AKTIONSGEMEINSCHAFTEN
 ERZEUGERGEMEINSCHAFT AELF TRAUNSTEIN UND LAUFEN
 NGOS – NON GOVERNMENTAL ORGANIZATIONS

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
 ÖKOMODELLREGIONEN BLÜHENDER LANDKREIS TRAUNSTEIN
 MODELLREGION REGIONALE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG
 ABWASSER- UND **GO GREEN** ENERGIEEFFIZIENZNETZWERK
 UMWELTVERBAND CHIEMSEE CHIEMGAU
 ÖKOMODELL ACHENTAL BIOGASFORUM BIOÖKONOMIE-ATLAS
 ÖKOMODELLREGION WAGINGER SEE-RUPERTIWINKEL
 WASSERSTOFFINITIATIVE BAYERN

AGENTUR FÜR ARBEIT BEZIRKSREGIERUNGEN
 GRÜNDERLAND BAYERN **STAAT** MINISTERIEN
 LANDKREIS TRAUNSTEIN KOMMUNEN
 BAYERN INNOVATIV BAYERNLAB
 BAYSTARTUP INVEST IN BAVARIA

IMPRESSUM

Herausgeber: Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung
Stadtpl. 32 · D-83278 Traunstein · Tel. +49(0)861 58-7100
wifoe@traunstein.bayern · www.chiemgau-wirtschaft.de

Chiemgau Tourismus e.V.

Stadtpl. 32 · D-83278 Traunstein · Tel. +49(0)861 909590-0
urlaub@chiemsee-chiemgau.info · www.chiemsee-chiemgau.info

Bilder: ©Chiemgau Tourismus e.V., ©Landratsamt Traunstein,
©Prof. Dr.-Ing. Andreas Straube, ©Endutec, ©Kuse.de GmbH,
©Rosenberger, ©Brüderl, ©Siloking · **Layout & Gestaltung:** Landratsamt
Traunstein · Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Fehler vorbehalten.
Die Herausgeber der Broschüre übernehmen keine Haftung.

